Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Fünf ganz neue Lieder

Büttner & Winter

[Deutschland], [1860]

Landesbibliothek Oldenburg

Signatur: RA: SPR XIII 4 C 2 D: 4,188

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-1148966

Visual Library

188 Alf. 60 Mai 2 Bd 20

Fünf ganz neue Lieder.

1. Ich liebe dich stets inniglich.
2. In des Gartens dunkler Laube.
3. Seht den Fischer so kühn.
4. Du bist mir fern.
5. Der Tyroler und sein Kind.

Das Erste.

1. Ich liebe dich stets inniglich, Im Herzen bleibst du mein, Du bist fürwahr mein liebes Kind, Du sollst mein eigen sein; Wenn ich dich seh', pocht mir das Herz vor Liebeslust, Denk' ich an dich, so sind' ich keine Ruh'.

2. Komm, reich' mir deine liebe Hand, Und eil' auf's Schloß mit mir, Da zeig' ich dir die Herrlichkeit, Du schönste meiner Zier, Du weißt ja nicht, wie zärtlich ich dich Mädchen lieb', Wenn ich dich seh', pocht mir das Herz vor Lust.

3. O, trauter Jüngling, glaub' es mir, Daß ich dich treu stets lieb', Und doch bist immerfort du noch Von Herzen so betrübt. Ich lieb', ich lieb' nur immer dich, nur immer dich, Wenn ich dich seh', so bin ich ganz entzückt.

4. Ach, Herzens-München, hör' mich bald, Und werd' doch einmal mein, Dann soll die ganze große Welt Mir ein Elisium sein. Ja, ja, ja, ja, noch so weit, Holder, sind wir nicht, Nein, nein, nein, nein, noch kannst du mein nicht sein.

5. Nein, holdes München, höre mich, Und glaube mir auf's Wort: Schenkst du mir nicht dein treues Herz, So reis' ich morgen fort, Geh' dann zu Schiff und werd' gewiß ein Seematros', Dann leb' ich froh, von allen Sorgen frei.

6. Das Seemannsleben, das ist gut, Man lebt da frank und frei, Man frägt da nicht nach Geld und Gut, Das ist auch einerlei; Drum, Brüder, Muth, lebt vergnügt und sorgenfrei, Macht's so wie ich, so ist's euch einerlei.

Landesbibliothek Oldenburg

e.

Saßen Beide Hand
iner Lina Schloſſen

d, Geliebte, laß dein
ieder bluhen, Werd'

e Für's geliebte Ba=
Eh' der Mond am

angen, Und die junge
zur Stelle, Wo er

ſe: Einen Grabes=
geſchrieben: Lina iſt

urig, Geplagt von
ſich ſelber: Lina iſt

, Legte Wehr und
fs Mauer Fand der

e.

die Wellen hin zieh'n,
er ruhig daher, Wie
gedenkt er mit Luſt;
ch die Lüfte dringt,

iſcher bedacht, Bringt
Liebchen treu harrt,
t verſüßt: Ihm zum
chen aber ſingt, Daß
ꝛc.

Farbkarte #13
B.I.G.
Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Landesbibliothek Oldenburg